
Treppen in Wohnungen

Norm SIA 500



Gebäudetyp E einfach besser bauen

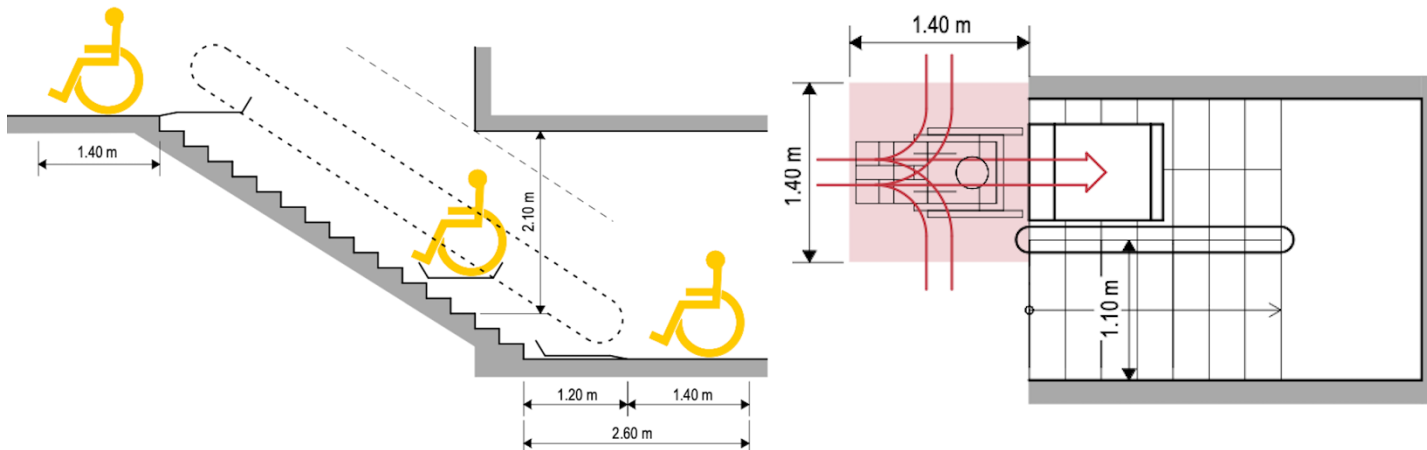
Konferenz der Zürcher Planungsverbände (KZPV)
Zürcher Sektionen und Ortsgruppen der Verbände
SIA, BSA, BSLA, FSAI, FSU, suisse.ing, STV, SVI

Ein Fallbeispiel von
Philipp Brunnschweiler
BDE ARCHITEKTEN BSA SIA
BRUNNSCHWEILER DENZLER DORSCH ERB
Untere Vogelsangstrasse 11, 8400 Winterthur

Sachverhalt

Treppen in Wohnungen – Reihenhäuser und Maisonettewohnungen:

- Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten»: kantonale Baugesetze legen fest, ab wie vielen Wohneinheiten Treppen anpassbar zu bauen sind, in der Regel ab vier oder fünf Wohneinheiten.
- Die Richtlinie «Wohnungsbau hindernisfrei – anpassbar» definiert zu den Treppenlaufbreiten die weiteren Massanforderungen für ein- und zweiläufige Treppen



Anforderungen Abmessungen für ein-/zweiläufige Treppen:

- Laufbreiten 1m / 1.1m
- Raumbedarf vor Treppe 2.6m / 1.4 m

Kategorie

SIA Norm

Gesetze / Bewilligungen

Anerkannte Regeln der Baukunde

Weiterbauen im Bestand

Tragwerk

Tiefbau

Haustechnik

Bauphysik

Verkehr

Brandschutz

Materialprüfung

Arbeitsbedingungen/Entschädigung

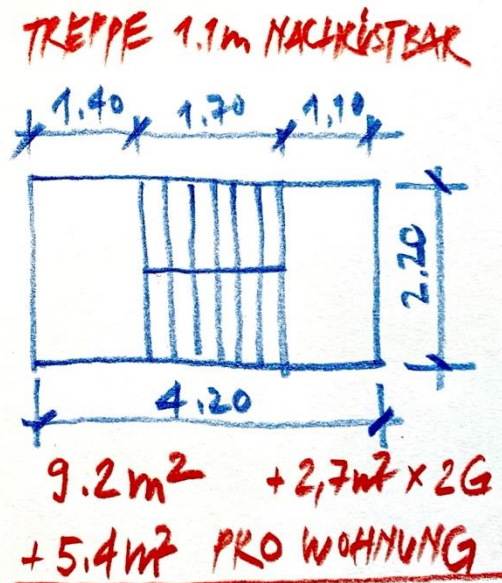
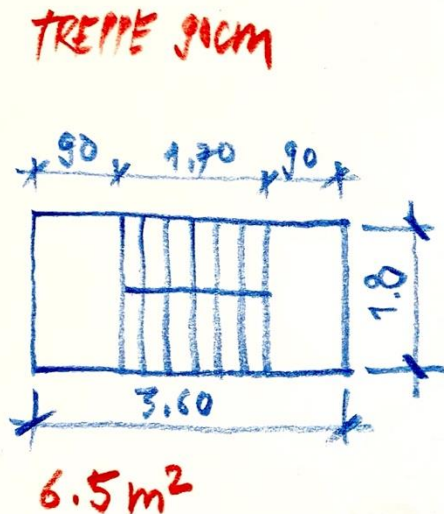
Bestellung

Planung

Auswirkung

Der Flächenbedarf der Wohnungsinternen Treppen «anpassbar» ist rund 5m² grösser pro Wohneinheit.

Dies geht zu Lasten von Wohnraumfläche (fast ein halbes Zimmer pro Wohnung), bedeutet ökonomischen Mehraufwand erhöht den Ressourcenverbrauch.



Beispiel Bestand
GWG Siedlung
Eisweiher
60 REFH

Lösungsansatz

Es gibt keine Lösung, wenn Diskriminierung ausgeschlossen werden soll.

Warum gibt es einen Unterschied zwischen Einfamilienhäusern und Reihenhäusern?

Erfahrungen mit Anforderungen an Hindernisfreies Bauen der GWG:

- Die Haltung, Lösungen zu finden und zu helfen, wirkt gegen Diskriminierung
- Erkenntnis, dass Bedürfnisse sehr spezifisch sind und individuelle Lösungen erfordern
- Flexibilität für Wohnungswechsel innerhalb der Genossenschaft
- Belegungsrichtlinien sorgen dafür, dass ältere Bewohner nach der Familienphase in eine schwellenlose Wohnung ziehen

Normen + Akteure

5

- Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten»
- Richtlinie «Wohnungsbau hindernisfrei – anpassbar»,
Hindernisfreie Architektur, Die Schweizer Fachstelle



Gebäudetyp E **einfach besser bauen**

Konferenz der Zürcher Planungsverbände (KZPV)
Zürcher Sektionen und Ortsgruppen der Verbände
SIA, BSA, BSLA, FSAI, FSU, suisse.ing, STV, SVI

Kontakt
kontakt@gebaeutyp-e.ch